



Monatsbote Maria, Hilfe der Christen

Marienwallfahrtsort Moresnet-Chapelle
Place Arnold Franck 1 B 4850 Moresnet-Chapelle
Tel.: 0032-87-786158
Email: wallfahrt-moresnet@gmx.net
Internet: www.moresnet-chapelle.com

Nummer 130, Mai 2026

„Maria, Mutter der Göttlichen Liebe“

(Jahrthema)

Liebe Freunde und Gäste vom Wallfahrtsort „Maria, Hilfe der Christen“!

In diesem Monat Mai kommen mehrere Ereignisse zusammen: Der Maimonat ist natürlich in erster Linie der **Marienmonat**. Und mit dem Mai beginnt auch unsere **neue Wallfahrtsaison**. Wir freuen uns, dass wieder eine Zeit der Gnade vor uns liegt, in der hoffentlich viele Pilger den Weg nach Moresnet und zu Maria, der Hilfe der Christen, finden werden.

Außerdem befinden wir uns noch in der **Osterzeit** und gehen auf **Christi Himmelfahrt** und **Pfingsten** zu. Es ist die Zeit, in der Jesus den Jüngern immer wieder als der Auferstandene erscheint. Und als Er dann in den Himmel auffährt, verspricht Er ihnen den Tröster und Helfer, **den Heiligen Geist**, den sie dann zu Pfingsten empfangen.

Wie jedes Jahr haben wir in Moresnet ein **Jahresthema**, das uns die ganze Pilgersaison über begleiten und inspirieren wird.

In diesem Jahr lautet das Thema: **„Maria, Mutter der göttlichen Liebe“**. Maria ist diejenige, die Jesus vom Heiligen Geist empfangen und uns geschenkt hat. Sie war Mitwirkende an diesem großen Liebesakt des Vaters, der Seinen eigenen Sohn geschenkt und geopfert hat, um uns zu retten und uns in Seine unermessliche Liebe zu führen. Maria selbst wird uns als Hilfe der Christen auch dabei helfen, diese göttliche Liebe besser zu verstehen und anzunehmen um daraus zu leben. Möge es so eine gnadenreiche Wallfahrtsaison werden. P. Ignas

Hier einige Zitate von Heiligen über Maria, die Mutter der göttlichen Liebe:

Diese Heiligen verbinden Maria stets mit der göttlichen Liebe, die sie in Jesus Christus gebracht hat und die sie der Welt weiterhin schenkt. Sie rufen die Gläubigen dazu auf, ihr liebevolles Mutterherz als Weg zu Gott anzunehmen.

1. Der heilige Bernhard von Clairvaux (1090–1153) bezeichnete Maria als „die Mutter der göttlichen Liebe“ und schrieb:

„Maria ist die Mutter Gottes und daher auch die Mutter der Liebe, die Gott ist. In ihr finden wir eine unerschöpfliche Quelle der Liebe und des Mitgefühls.“

2. Die heilige Therese von Lisieux (1873–1897), bekannt als „die kleine Blume“, schrieb:

„Maria ist die Mutter der wahren Liebe; sie lehrt uns, wie wir Gott mit kindlicher Einfachheit und Vertrauen lieben können.“

Ihre Verehrung Marias war zutiefst persönlich und auf liebevolle Hingabe ausgerichtet.

3. Der heilige Alfons von Liguori (1696–1787), Gründer der Redemptoristen und großer marianischer Schriftsteller:

„Maria ist die Mutter der göttlichen Liebe, die uns mit ihrem mütterlichen Herzen umarmt und uns zu ihrem Sohn führt.“

Er verfasste Gebete und Lobgesänge, die ihre liebevolle Mutterrolle besangen.

4. Der heilige Louis-Marie Grignion de Montfort (1673–1716), bekannt für seine „Vollkommene Weihe an Maria“, schrieb er:

„Wer Maria besitzt, besitzt die Liebe Gottes. Sie ist die Mutter, die uns lehrt, so zu lieben, wie Gott liebt.“
Sein Werk inspiriert zu einer tiefen persönlichen Beziehung zu Maria als Quelle der Liebe.

5. Auszug aus Redemptoris Mater vom Heiligen Johannes Paul II, Nr. 39–41:

„Die Mutter des Erlösers hat im Heilsplan eine ganz besondere Stellung; denn ‚als die Zeit erfüllt war, sandte Gott Seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz gestellt‘ (Gal 4,4). Maria ist die Mutter Jesu, der der Sohn Gottes und der Sohn des Menschen ist. Durch ihr Ja-Wort hat sie sich zur Mutter der göttlichen Liebe gemacht, die in Jesus Mensch geworden ist.

Dieses mütterliche Wesen Mariens erstreckt sich über das bloße biologische Verhältnis hinaus und nimmt eine geistliche Dimension an. Sie ist nicht nur die Mutter des fleischgewordenen Wortes, sondern auch die Mutter aller, die durch den Glauben an Jesus Christus Kinder Gottes geworden sind. Das Zweite Vatikanische Konzil bezeichnet sie als ‚unsere Mutter in der Ordnung der Gnade‘.

Maria empfängt in ihrem Herzen die göttliche Liebe, die in Christus Mensch geworden ist, und bewahrt sie treu. Von diesem inneren Schatz aus strahlt ihre mütterliche Liebe auf die ganze Kirche und auf die Welt aus. Sie ist die erste und vollkommenste Zeugin der Liebe Gottes, die sich in der Menschwerdung offenbart hat.

Als Mutter der göttlichen Liebe ruft sie die Gläubigen dazu auf, diese Liebe zu empfangen, zu bewahren und in ihrem Leben weiterzugeben. Ihr Leben ist ein Beispiel für die selbstlose Hingabe an den Willen Gottes und für das Vertrauen in Seine barmherzige Liebe.

Maria ist auch die Mutter, die in allen Schwierigkeiten und Prüfungen des Lebens Trost spendet und Hoffnung schenkt. Ihr mütterliches Herz schlägt im Einklang mit dem Herzen Christi, und durch ihre Fürsprache und Nähe begleitet sie die Gläubigen auf ihrem Weg zum Heil.

So wird Maria in der Kirche als Mutter der göttlichen Liebe verehrt, die nicht nur Jesus geboren hat, sondern auch die Quelle und das Zentrum der Liebe ist, die die Kirche eint und die Welt erneuert.“ **Johannes Paul II**

Monatsprogramm Mai 2026

Wöchentliche Hl. Messen

Sonntag	10.30 Uhr	(deutsch / französisch)
Montag	9.00 Uhr	(französisch)
Dienstag	18.00 Uhr	
Mittwoch	13.00 Uhr	
Donnerstag	18.30 Uhr	
Freitag	10.00 Uhr	
Samstag	18.00 Uhr	

Beichtgelegenheit

- * Sonntag ab 9.45
- * Dienstag ab 17.15
- * Mittwoch nach der Hl. Messe
- * Donnerstags ab 17.30 Uhr
- * Freitag nach der Hl. Messe
- * Samstags ab 17.00
- * und nach Vereinbarung

Jeden Tag 17.15 Uhr Rosenkranzgebet

Jeden Mittwoch

13.00 Uhr Hl. Messe (mit der Aachener Wallfahrt)

Jeden 1. Freitag im Monat (vom 5 Juni bis zum 2. Oktober)

15.00 Uhr Kreuzweg

Medjugorje Gebetsgruppen und -Freunde

Jeden Donnerstag Gebetsabend
16.45 Uhr Rosenkranzpsalter
17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Hl. Messe,
anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Sonntag, 3., 10., 17., 25., 31. Mai (und 7 Juni)

9.45 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Hl. Messe mit Musikteam der Gemeinschaft
15.00 Uhr Marienandacht mit dem persönlichen, priesterlichen Segen;
anschl. Empfang im Pilgersaal/Garten

Dienstag, 12. Mai Gebetsabend (und 9. Juni)

18.00 Uhr Hl. Messe,
19.00 Uhr Lobpreis, Verkündigung und Anbetung
bis 20.15 Uhr

Mittwoch, 27. Mai

18.00 Uhr Hl. Padre-Pio Messe

ERÖFFNUNG DER WALLFAHRTSZEIT

Donnerstag 30. April (Vorabend)

16.45 Uhr Rosenkranzpsalter
18.30 Uhr Hl. Messe
19.45 Uhr Lichterprozession im Calvaire

Freitag 1. Mai (bei gutem Wetter im Calvaire)

9.45 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Hl. Messe
15.00 Uhr Marienandacht; anschl.
Empfang im Pilgersaal/Garten

Sonntag, 24 Mai Pfingsten und Patronatsfest

9.45 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 25 Mai Pfingstmontag

9.00 Uhr Hl. Messe (F)
10.30 Uhr Hl. Messe (D) mit Musikteam der Gemeinschaft
15.00 Uhr Marienandacht mit dem persönlichen, priesterlichen Segen;
anschl. Empfang im Pilgersaal/Garten

Für spendenfreudige Menschen gibt es die Möglichkeit das Marienheiligtum Moresnet zu unterstützen!

Konto: ASBL Pèlerinage Marial Moresnet:
BE72 7320 6365 7616 Vielen Dank für Ihre Spende!